



www.juristentag.at

19. Österreichischer Juristentag

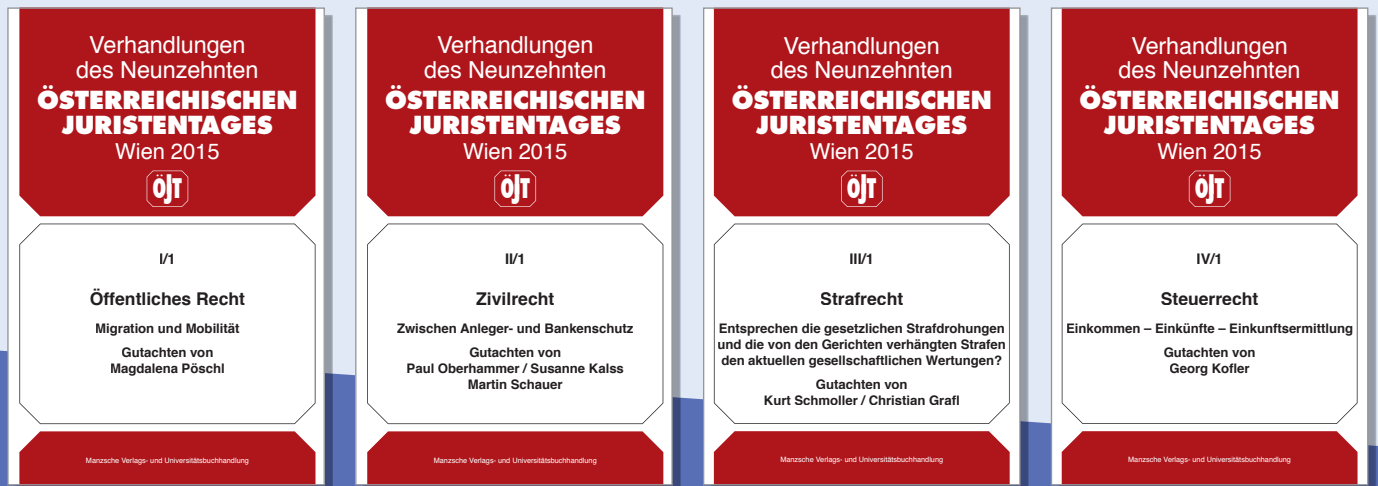
7. – 9. Mai 2015, Wirtschaftsuniversität Wien



PROGRAMM

Online-Anmeldung unter www.juristentag.at

19. ÖJT in Wien 2015



Gutachten des 19. Österreichischen Juristentages

Band I/1, Öffentliches Recht:

Magdalena Pöschl
Migration und Mobilität

Band III/1, Strafrecht:

Kurt Schmoller/Christian Graf
Entsprechen die gesetzlichen Strafdrohungen und die von den Gerichten verhängten Strafen den aktuellen gesellschaftlichen Wertungen?

Band II/1, Zivilrecht:

Paul Oberhammer/Susanne Kalss/Martin Schauer
Zwischen Anleger- und Bankenschutz

Band IV/1, Steuerrecht:

Georg Kofler
Einkommen – Einkünfte – Einkunftsermittlung

Die Gutachten werden den Mitgliedern des ÖJT kostenlos zugesandt und können überdies in der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung käuflich erworben werden.



Willkommen zum 19. Österreichischen Juristentag in Wien!

Rechtspolitik, Rechtswissenschaft und Rechtspraxis werden heute durch immer schneller voranschreitende politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen sowie durch die immer häufigere und weitreichendere Beeinflussung durch europäische und internationale Rechtsentwicklungen besonders gefordert.

Der Österreichische Juristentag als Forum von Juristinnen und Juristen aller Professionen befasst sich daher nicht nur bei seinen jährlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, sondern insbesondere bei den alle drei Jahre stattfindenden Juristentagen auf einer wissenschaftlich erarbeiteten Grundlage interdisziplinär mit aktuellen Fragen des öffentlichen Rechts, Zivilrechts, Strafrechts und des Steuerrechts, um zu den jeweiligen Themen aus den verschiedensten Blickwinkeln möglichst viele relevante Überlegungen zu diskutieren. Die nicht auf kurzfristige Effekte sondern auf langfristige Wirkung angelegten Ergebnisse sollen sowohl der wissenschaftlichen Diskussion und der praktischen Rechtsanwendung, als auch der Politikberatung durch Fachöffentlichkeit dienen und ein Beitrag zur Rechtsentwicklung durch eine ihre Verantwortung für das Recht und unsere Gesellschaft wahrnehmende aktive Zivilgesellschaft sein.

Der 19. Österreichische Juristentag in Wien widmet sich diesmal in seinen vier Abteilungen der Migration und Mobilität, dem Spannungsverhältnis zwischen Anleger- und Bankenschutz, der immer wieder erörterten Aktualität gesetzlicher Strafdrohungen vor dem Hintergrund der von den Gerichten tatsächlich verhängten Strafen und der Einkommensbesteuerung.

Ich darf Sie einladen, vom 7. bis 9. Mai 2015 am 19. Österreichischen Juristentag in den neuen Räumen der Wirtschaftsuniversität Wien teilzunehmen!

Ergreifen Sie diese Möglichkeit der Mitgestaltung der Rechtsentwicklung, hören Sie die Referate zu den schriftlichen Gutachten zu den Tagungsthemen und beteiligen Sie sich an den anschließenden Debatten hierüber.

Nützen Sie aber auch die Gelegenheit zu Gesprächen im Kreis von Kolleginnen und Kollegen sowie zur Knüpfung oder Vertiefung gesellschaftlicher Kontakte.

Ich würde mich freuen, Sie beim 19. Österreichischen Juristentag in Wien persönlich begrüßen zu dürfen!

Dr. Nikolaus Michalek
Präsident des Österreichischen Juristentages

Der Vorstand des österreichischen Juristentages

Geschäftsführender Ausschuss

Präsident

Dr. **Nikolaus MICHALEK**
Bundesminister für Justiz a.D.

Vizepräsidenten

Prof. Dr. **Ernst MARKEL**
Senatspräsident des OGH i.R., Ehrenpräsident der Internationalen Vereinigung der Richter
Dr. **Ivo GREITER**, Rechtsanwalt,
Österreich-Präsident der World Jurists Association, Vizepräsident des Österreichischen Rechtsanwaltsvereins
Univ.-Prof. DDr. **Christoph GRABENWARTER**
Mitglied des Verfassungsgerichtshofs, WU Wien, Institut für Europarecht und Internationales Recht

Kassier

Komm.Rat Dr. **Erich REBHOLZ**
Generalbevollmächtigter des Österreichischen Sparkassenverbandes i.R.

Schriftführer

Mag. **Gerhard JAROSCH**
Erster Staatsanwalt, Präsident der Vereinigung Österreichischer Staatsanwältinnen und Staatsanwälte

Weitere Mitglieder

em. o. Univ.-Prof. Dr. **Heinz KREJCI**
Universität Wien, Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht
Dr. **Ingrid SIESS-SCHERZ**
Mitglied des Verfassungsgerichtshofes; Parlamentsrätin a.D.
Dr. **Rupert WOLFF**
Rechtsanwalt, Präsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages

Generalsekretär

Dr. **Günther WINSAUER**
Senatspräsident des Oberlandesgerichtes Linz

Weitere Mitglieder des Vorstandes

Dr. **Michael AUER**
Rechtsanwalt, Präsident der Wiener Rechtsanwaltskammer
Univ.-Prof. DDr. **Walter BARFUSS**
Generaldirektor der Bundeswettbewerbsbehörde i.R.
Dr. **Gerhard BENN-IBLER**
Rechtsanwalt, Ehrenpräsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages
Univ.-Doz. DDr. **Ludwig BITTNER**
öffentlicher Notar, Präsident der Österreichischen Notariatskammer
Mag. Dr. **Alfred BROGYANYI**
Wirtschaftsprüfer, Vizepräsident der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Manfred BURGSTALLER**
Rechtsschutzbeauftragter im Bundesministerium für Inneres
Prof. Dr. **Ernst Eugen FABRIZY**
Generalprokurator i.R.

o. Univ.-Prof. Dr. **Helmut FUCHS**
Universität Wien, Institut für Strafrecht und Kriminologie
Univ.-Prof. Dr. **Anna GAMPER**
Universität Innsbruck, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre
o. Univ.-Prof. Dr. **Monika HINTEREGGER**
Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht
Univ.-Prof. Dr. **Michael HOLOUBEK**
WU Wien, Department für österreichisches und europäisches öffentliches Recht
Sektionschef a.D. Univ.-Prof. Dr. **Gerhart HOLZINGER**
Präsident des Verfassungsgerichtshofes
Hon.-Prof. Dr. **Gerhard HOPF**
Sektionschef i.R., Bundesministerium für Justiz,
Präsident des Vereins VertretungsNetz
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Clemens JABLONER**
Präsident des Verwaltungsgerichtshofes a.D.,
Universität Wien, Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht
Dr. **Peter JANN**
Kammerpräsident am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften i.R., MinRat i.R.
Hon.-Prof. Dr. **Udo JESIONEK**
Präsident des Vereins „Weißer Ring“,
Präsident des Jugendgerichtshofes Wien i.R.
Univ.-Prof. Dr. **Susanne KALSS LL.M.** (Florenz)
WU Wien, Department für Unternehmensrecht, Arbeits- und Sozialrecht
Hon.-Prof. Dr. **Georg KATHREIN**
Sektionschef, Bundesministerium für Justiz
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Michael LANG**
WU Wien, Department für österreichisches und Internationales Steuerrecht
Univ.-Prof. Dr. **Georg LIENBACHER**
Mitglied des Verfassungsgerichtshofes, WU Wien, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht
Univ.-Prof. Dr. **Meinhard LUKAS**
Johannes Kepler Universität Linz, Dekan der Juridischen Fakultät
Prof. Dr. **Roland MIKLAU**
Sektionschef i.R., Bundesministerium für Justiz,
Präsident der Österreichischen Juristenkommission
Prof. Dr. **Otto F MÜLLER**
Generalprokurator i.R.,
Präsident der österreichischen Landesgruppe der AIDP
Mag. **Christian PILNACEK**
Sektionschef, Bundesministerium für Justiz
Dr. **Peter POLLAK**, MBA
Stadtrechnungshofdirektor, Stadtrechnungshof Wien
Dr. **Walter PRESSLAUER**
Generalprokurator i.R.
Dr. **Marcella PRUNBAUER-GLASER M.C.J.** (NYU)
Rechtsanwältin, Präsident-Stellvertreterin des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages
Hon.-Prof. Dr. **Eckart RATZ**
Präsident des Obersten Gerichtshofes
em. o. Univ.-Prof. Dr. DDr. h.c. **Walter RECHBERGER**
Universität Wien, Institut für Zivilverfahrensrecht
Univ.-Prof. Dr. **Martin SCHAUER**
Universität Wien, Institut für Zivilrecht
em. o. Univ.-Prof. Dr. **Peter J. SCHICK**
Universität Graz, Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie
Dr. Eva **SOUHRADA-KIRCHMAYER**
Richterin des Bundesverwaltungsgerichtes

Dr. Claus SPRUZINA

öffentlicher Notar, Präsident der Notariatskammer für Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Rudolf THIENEL

Präsident des Verwaltungsgerichtshofes

Univ.-Doz. Dr. Manfred UMLAUFT

öffentlicher Notar, Vizepräsident der Notariatskammer für Tirol und Vorarlberg

Mag. Dr. Mathias VOGL

Sektionschef, Bundesministerium für Inneres

em. o. Univ.-Prof. Dr. DDR. h.c. Rudolf WELSER

Universität Wien, Forschungsstelle für Europäische Rechtsentwicklung und Privatrechtsreform am Institut für Zivilrecht

Univ.-Prof. Dr. Christiane WENDEHORST

Universität Wien, Institut für Zivilrecht

Mag. Dr. Werner ZINKL

Vorsteher des BG Leibnitz, Präsident der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter

Ehrenmitglieder

Dr. Gerhard BENN-IBLER

Rechtsanwalt, Ehrenpräsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages

em. Univ.-Prof. DDR. Franz MATSCHER

Veranstalter/Organisation

Österreichischer Juristentag

Hansenstraße 4, 1010 Wien, Österreich

Präsident:

Bundesminister a.D. Dr. Nikolaus MICHALEK

Organisationsleitung

Dr. Günther WINSAUER

Senatspräsident des Oberlandesgerichtes Linz

Generalsekretär des Österreichischen Juristentages

Tagungssekretariat

Martina BRÜCKLER, Sonja KRIEGER

bis 30. April 2015

Hansenstraße 4, 1010 Wien

Telefon: +43 1 52152

DW 2142

Fax: +43 1 5247864

E-Mail:

martina.brueckler@bmj.gv.at

während der Tagung

WU Wien,

Welthandelsplatz 1,

1020 Wien

Tagungsschalter im Forum

Learning Center (LC)

Tel: +43 -1- 31336 3900

E-Mail:

info@juristentag.at

Öffnungszeiten des Tagungsschalters

Mittwoch 6. Mai 2015 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 7. Mai 2015 08:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8. Mai 2015 09:00 – 18:00 Uhr

Samstag 9. Mai 2015 09:00 – 12:00 Uhr

Pressestelle

Dr. Rainer NIMMERVOLL

Richter des Landesgerichtes Linz

bis 30. April 2015

Landesgericht Linz,

Fadingerstraße 2, 4020 Linz

Tel.: +43 5 760121 12732

Mobil: +43 676 8989 4 2732

Fax: +43 5 760121 12002

E-Mail:

rainer.nimmervoll@justiz.gv.at

während der Tagung

WU Wien

Welthandelsplatz 1,

1020 Wien

Seminarraum D3.0.222, EG

Tel: +43-1-31336 3901

Mobil: +43 676 8989 42732

E-Mail: presse@juristentag.at

Schriftleitung

Prof. Dr. Sabine WINSAUER-KLIKA

während der Tagung WU Wien

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Seminarraum D3.0.218, EG

Mobil: +43 660 4719085

Buchausstellung

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung Wien

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Forum Learning Center (LC)

Zeit und Ort der Tagung

Die Tagung findet von Donnerstag, 7. Mai 2015, bis Samstag, 9. Mai 2015, in den Räumlichkeiten der WU (Wirtschaftsuniversität) Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien statt.

Die WU Wien ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Anreise (siehe Lageplan Seite 13-15)

Hotelbuchung

Die Hotelbuchung ist ausschließlich über den Link „Hotelbuchung“ auf der Homepage www.juristentag.at bis **spätestens**

6. März 2015 möglich. Reservierungen nach diesem Datum können nur nach Verfügbarkeit des Hotels vorgenommen werden.

AUSTROPA INTERCONVENTION

Verkehrsbüro Kongress Management GmbH

Lassallestraße 3, 1020 Wien

E-Mail: helga.eismair@interconvention.at

Tagungsanmeldung

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular

vollständig ausgefüllt bis **spätestens 29. April 2015**

an: Österreichischer Juristentag, Hansenstraße 4, 1010 Wien

Tel: +43-52152 DW 2142

Fax: +43-1-5247864

E-Mail: martina.brueckler@bmj.gv.at

oder Online-Anmeldung unter www.juristentag.at

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen danach nur noch am Tagungsschalter möglich sind.

Tagungsbeitrag

Teilnehmerinnen/Teilnehmer € 150,00

Mitglieder des ÖJT € 100,00

Juristinnen/Juristen in Ausbildung* € 50,00

Begleitperson € 50,00

Studentinnen/Studenten* € 30,00

*Ermäßigte Beiträge:

Der Anmeldung zu einem ermäßigten Beitrag muss ein Nachweis beigelegt und an das Tagungssekretariat geschickt werden.

Ohne Nachweis ist der reguläre Tagungsbeitrag zu bezahlen. Der Tagungsbeitrag unterliegt keiner Mehrwertsteuer.

Im Tagungsbeitrag enthalten

Zutritt zur Eröffnungs- und Schlussitzung, Begrüßungsempfang des Bundesministers für Justiz, Festempfang des Landeshauptmannes und Bürgermeisters der Bundeshauptstadt Wien, Empfang des Verlages MANZ, sowie (ausgenommen Begleitpersonen) Zutritt zu den Abteilungen und die Tagungsunterlagen.

Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses des ÖJT

Zeit: Mittwoch, 6. Mai 2015, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Gebäude D 3

Sitzung des Vorstands des ÖJT

Zeit: Mittwoch, 6. Mai 2015, 17:15 Uhr bis 18:30 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Gebäude D 3

Eröffnungssitzung

Begrüßung

Bundesminister a.D. Dr. **Nikolaus MICHALEK**
Präsident des Österreichischen Juristentages

Grußworte

o. Univ.-Prof. Dr. **Christoph BADEL**
Rektor der WU Wien
Dr. **Michael HÄUPL**
Landeshauptmann und Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien

Ansprache

Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang BRANDSTETTER**
Bundesminister für Justiz

Festvortrag

o. Univ.-Prof. Dr. **Heinz FISCHER**
Bundespräsident der Republik Österreich

Zeit: Donnerstag, 7. Mai 2015, 10:30 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Festsaal 1, EG

Mitgliederversammlung

Leitung

Bundesminister a.D. Dr. **Nikolaus MICHALEK**
Präsident des Österreichischen Juristentages

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht des Vorstands
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Entlastung des Vorstands
4. Entlastung der Rechnungsprüfer
5. Wahl des Vorstands
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Allfälliges

Zeit: Samstag, 9. Mai 2015, 8:30 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Clubraum, LC.2.400

Gemeinsame Schlussitzung

Leitung

Bundesminister a.D. Dr. **Nikolaus MICHALEK**
Präsident des Österreichischen Juristentages

Schlussberichte der Vorsitzenden

Zeit: Samstag, 9. Mai 2015, 9:45 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Festsaal 1, EG

Rechtspolitisches Forum

Vortrag: Prof. Dr. **Koen LENAERTS**, Vizepräsident des Gerichtshofes der Europäischen Union

Thema: In Vielfalt geeint – Grundrechte als Basis des europäischen Integrationsprozesses

Zeit: Samstag, 9. Mai 2015, 10:45 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Festsaal 1, EG

Übergabe der Präsidentschaft

von Bundesminister a.D. Dr. Nikolaus Michalek an Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter

Zeit: Samstag, 9. Mai 2015, 11:30 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Festsaal 1, EG

Weitere Veranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Studierende

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Clemens JABLONER** und Univ.-Prof. Dr. **Georg LIENBACHER** (Öffentliches Recht), em. o. Univ.-Prof. Dr. **Heinz KREJCI**, Univ.-Prof. Dr. **Christiane WENDEHORST** und Univ.-Prof. Dr. **Susanne KALSS** (Zivilrecht), Prof. Dr. **Roland MIKLAU**, em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Manfred BURGSTALLER** und Univ.-Prof. Dr. **Robert KERT** (Strafrecht), Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Michael LANG** und Univ.-Prof. DDr. **Georg KOFLER** (Steuerrecht) werden interessierten Studierenden die Themen der Abteilungen inhaltlich vorstellen.

Zeit: Mittwoch, 6. Mai 2015, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Clubraum

„Rechtspanorama“

Gemeinsame Veranstaltung der WU Wien mit der Tageszeitung „Die Presse“ mit anschließendem Buffet.

Moderation: Mag. **Benedikt KOMMENDA**

Tageszeitung „Die Presse“

Zeit: Mittwoch, 6. Mai 2015, 19:00 Uhr
Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Festsaal 2, Forum

Themen des 19. Österreichischen Juristentages

Öffentliches Recht

Migration und Mobilität

„Migration“, das meint nicht nur, aber primär Zuwanderung; „Mobilität“ ist nicht bloßer Grenzübertritt, sondern soll als Möglichkeit verstanden werden, unterschiedliche sozio-ökonomische Positionen zu wechseln. Daher ist die Frage zu stellen, ob Österreich für diese Phänomene rechtliche Konzepte hat und worin diese überhaupt bestehen können. Insgesamt handelt es sich um ein emotional besetztes Feld, dessen rechtliche Bearbeitung solide Empirie voraussetzt, die Abteilung schließt diese ein, ebenso die Rechtsvergleichung. Einzelne Schwerpunkte liegen zunächst in der Bearbeitung der demokratiepolitischen und -rechtlichen Seite des Themas und im arbeits- und sozialrechtlichen Bereich. Das Fremden- und Asylrecht ist zentral, doch so kasuistisch, dass es allein eine Bearbeitung struktureller Fragen zulässt. Dabei dürfen aber die unionsrechtliche Entwicklung sowie die praktische Anwendung all dieser Rechtsbereiche nicht aus dem Blick geraten.

- Vorsitzender:** Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Clemens JABLONER**
Präsident des Verwaltungsgerichtshofes a.D.
Universität Wien, Institut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht
- Stv. Vorsitzender:** Univ.-Prof. Dr. **Georg LIENBACHER**
Mitglied des Verfassungsgerichtshofes,
WU Wien, Institut für Österreichisches und Europäisches Öffentliches Recht
- Gutachterin:** Univ.-Prof. Dr. **Magdalena PÖSCHL**
Universität Wien, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
- Referenten:** Dr. **Katerina KRATZMANN**
International Organization for Migration – Austria
- ao. Univ.-Prof. Dr. **Gerhard MUZAK**
Universität Wien, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
- Univ.-Prof. Dr. **Robert REBHAHN**
Universität Wien, Institut für Arbeits- und Sozialrecht
- Mag. **Wolfgang TAUCHER**
Direktor des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl, Wien
- Univ.-Prof. Dr. **Ewald WIEDERIN**
Universität Wien, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht
- Zeit:** Donnerstag, 7. Mai 2015, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag, 8. Mai 2015, 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Ort:** WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Learning Center (LC) oder Gebäude D 3, Saal laut Anschlag

Zwischen Anleger- und Bankenschutz

Die Finanzkrise der letzten Jahre hat Anlegerkapital in ungeahntem Ausmaß vernichtet und zugleich eine Reihe von Finanzinstituten ins Wanken gebracht. Die Rechtsordnung ist gefordert, adäquate Steuerungselemente zur Bewältigung und Vermeidung derartiger Krisen bereit zu stellen. Das Ziel eines besseren Anleger- und Verbraucherschutzes und das Ziel einer Stabilisierung des Bankensektors werden dabei vielfach als Gegensätze formuliert, zunehmend aber auch als einander wechselseitig ergänzende und unterstützende Vorgaben begriffen. Die Abteilung Zivilrecht wird sich eingehend damit befassen, ob und inwieweit derzeit ein rechtlicher Reformbedarf besteht, und zwar einerseits aus der Sicht der Anleger bzw. Verbraucher als auch andererseits aus der Sicht der Banken und sonstigen Finanzdienstleister. Dabei werden sowohl das materielle Recht als auch Mechanismen der individuellen und kollektiven Rechtsdurchsetzung im Fokus der Diskussion stehen.

- Vorsitzender:** em.o.Univ.-Prof. Dr. **Heinz KREJCI**
Universität Wien, Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht
- Stv. Vorsitzende:** Univ.-Prof. Dr. **Christiane WENDEHORST**
Universität Wien, Institut für Zivilrecht
- GutachterInnen:** Univ.-Prof. Dr. **Paul OBERHAMMER**
Universität Wien, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Institut für Zivilverfahrensrecht
- Univ.-Prof. Dr. **Susanne KALSS**
WU Wien, Institut für Zivil- und Unternehmensrecht
- Referenten:** Univ.-Prof. Dr. **Michael BYDLINSKI**
Hofrat des Obersten Gerichtshofes,
Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Zivilrecht
- Dr. **Peter KOLBA**
Leiter des Bereiches Recht, Verein für Konsumenteninformation, Wien
- Univ.-Prof. Dr. **Martin SCHAUER**
Universität Wien, Institut für Zivilrecht
- Univ.-Prof. Dr. **Alexander SCHOPPER**
Universität Innsbruck, Institut für Unternehmens- und Steuerrecht
- Zeit:** Donnerstag, 7. Mai 2015, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag, 8. Mai 2015, 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Ort:** WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Learning Center (LC) oder Gebäude D 3, Saal laut Anschlag

Entsprechen die gesetzlichen Strafdrohungen und die von den Gerichten verhängten Strafen den aktuellen gesellschaftlichen Wertungen?

In der öffentlichen Diskussion werden die wegen Tötungs-, Körperverletzungs- und Sexualdelikten verhängten Strafen – vor allem im Vergleich zu Vermögensdelikten – immer wieder als zu milde bezeichnet. Gerade bei Wirtschaftsdelikten mit hohen Schadenssummen wird aber ebenso der Ruf nach strengeren Strafen laut. Viele Strafdrohungen wurden seit dem Inkrafttreten des StGB 1974 ohnehin erheblich erhöht und haben unter anderem im Sexualstrafrecht einen Höchststand erreicht. In deutlich mehr Strafvorschriften als bei Inkrafttreten des StGB ist heute lebenslange Freiheitsstrafe angedroht.

In der Abteilung Strafrecht soll zunächst empirisch dargelegt werden, welche Sanktionen für welche Straftaten heute tatsächlich verhängt werden und wie sich die Strafenpraxis in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat. Anschließend wird untersucht, ob die gesetzlichen Strafdrohungen einer Korrektur bzw. Harmonisierung bedürfen und in welche Richtung diese gehen sollte. Die Ergebnisse der im Justizministerium eingerichteten Expertengruppe zur Strafrechtsreform „StGB 2015“ werden dabei mitberücksichtigt.

- Vorsitzender:** Prof. Dr. **Roland MIKLAU**
Sektionschef des Bundesministeriums für Justiz i. R., Wien,
Präsident der Österreichischen Juristenkommission
- Stv. Vorsitzender:** em. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Manfred BURGSTALLER**
Universität Wien, Institut für Strafrecht und Kriminologie
Rechtsschutzbeauftragter im Bundesministerium für Inneres
- Gutachter:** o. Univ.-Prof. Dr. **Kurt SCHMOLLER**
Universität Salzburg, Fachbereich für Strafrecht und Strafverfahrensrecht
- Univ.-Prof. Dr. **Christian GRAFL**
Universität Wien, Institut für Strafrecht und Kriminologie
- ReferentenInnen:** Mag. **Friedrich FORSTHUBER**
Präsident des Landesgerichtes für Strafsachen Wien
- Dr. **Brigitte LODERBAUER**
Leiterin der Oberstaatsanwaltschaft Innsbruck
- Dr. **Wolfgang MORINGER, LL.M.**
Rechtsanwalt, Linz
- Zeit:** Donnerstag, 7. Mai 2015, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag, 8. Mai 2015, 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Ort:** WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Learning Center (LC) oder Gebäude D 3, Saal laut Anschlag

Einkommen – Einkünfte – Einkunftsermittlung

Das Einkommen ist als Indikator der Leistungsfähigkeit Grundlage der Besteuerung. Es setzt sich aber aus verschiedenen Quellen zusammen, die nach unterschiedlichen Regelungen ermittelt werden. Diese Rechengrößen werden in einen Topf geworfen und gemeinsam besteuert. Davon gibt es viele Ausnahmen: Objektives und subjektives Nettoprinzip sind mehrfach durchbrochen. Verlustausgleichs- und -vortragsverbote und Sondersteuersätze werden immer häufiger. Neben punktuellen Durchbrechungen des bisherigen Systems, die schon wiederholt zur Frage geführt haben, ob die Ausnahmen noch die Regel erkennen lassen, hat der Gesetzgeber bei manchen Einkünften das Konzept in den letzten Jahren auch bewusst neu gestaltet. All diese Änderungen sind noch nicht grundlegend aufgearbeitet und führen in der Praxis zur Verunsicherung. Widersprüchliche oder zumindest kasuistische Verwaltungspraxis und Rechtsprechung sind die Folge. Die Diskussionen der steuerrechtlichen Abteilung sollen Wege aufzeigen, die bestehenden Auslegungsprobleme sachgerecht zu lösen, aber auch grundlegende Fragen nach der verfassungsrechtlichen Fundierung der derzeitigen Regelungen und möglichen rechtspolitischen Alternativen behandeln.

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. **Michael LANG**
WU Wien, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Stv. Vorsitzender: Univ.-Prof. DDr. **Gunter MAYR**
Universität Wien, Institut für Finanzrecht

Gutachter: Univ.-Prof. DDr. **Georg KOFLER**, LL.M. (NYU)
Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik

Referenten: Prof. Dr. **Klaus-Dieter DRÜEN**
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Lehrstuhl für Unternehmensrecht, Bilanzrecht und Öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. **Claus STARINGER**
WU Wien, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Univ.-Prof. Dr. **Nikolaus ZORN**
Senatspräsident des Verwaltungsgerichtshofes, Wien,
Universität Innsbruck, Institut für Unternehmens- und Steuerrecht

Zeit: Donnerstag, 7. Mai 2015, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag, 8. Mai 2015, 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
Learning Center (LC) oder Gebäude D 3, Saal laut Anschlag

Rahmenprogramm

Empfänge

Begrüßungsempfang, gegeben vom Bundesminister für Justiz Univ.-Prof. Dr. Wolfgang BRANDSTETTER

Zeit: Donnerstag, 7. Mai 2015, nach der Eröffnungssitzung (Dauer bis 13:45 Uhr)

Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Forum

Festempfang, gegeben vom Landeshauptmann und Bürgermeister der Bundeshauptstadt Wien Dr. Michael HÄUPL

Zeit: Donnerstag, 7. Mai 2015, 20:00 Uhr

Ort: Wiener Rathaus, Großer Festsaal

Mittagsempfang, gegeben von der MANZ'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung

Zeit: Freitag, 8. Mai 2015, 12:30 Uhr

Ort: WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien, Learning Center (LC), Forum



©Bertl123 - shutterstock

Rathaus Wien

Sehenswürdigkeiten/Theater

Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tagung eine möglichst flexible Gestaltung ihres Aufenthaltes in Wien zu ermöglichen, kann das Begleitprogramm über nachstehende Links individuell gebucht werden:

Stadtrundfahrten mit Vienna

Sightseeing Tours

www.viennasightseeing.at

Bundestheater Wien (Oper, Theater)

www.bundestheater.at

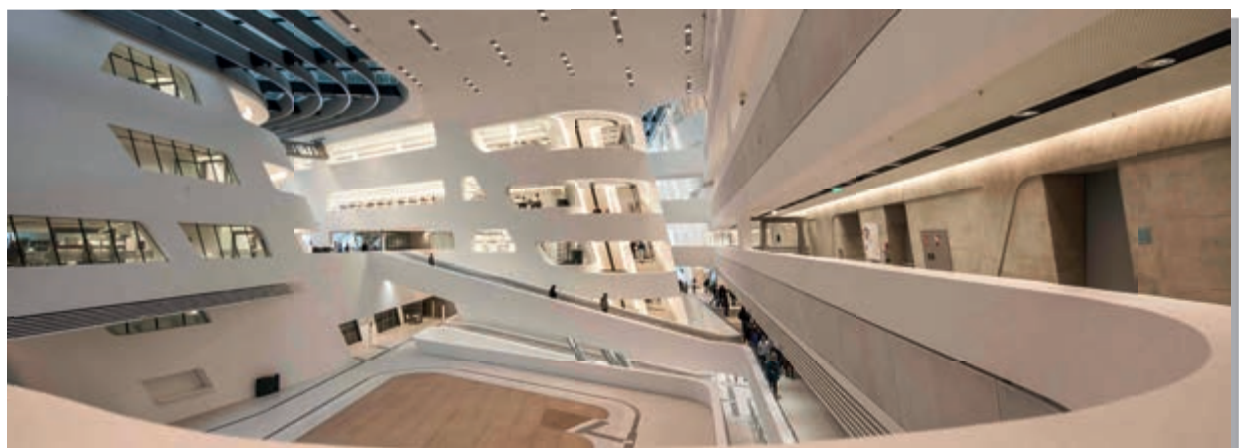
Vereinigte Bühnen Wien (Musicals)

www.musicalvienna.at



©MANZ-Archiv

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung mit Adolf Loos Portal am Kohlmarkt



©boarnet

WU Wien, Learning Center (LC), Forum

Allgemeine Informationen

Mobiltelefone

Wir bitten alle Tagungsteilnehmer, während der Tagungssitzungen ihre Mobiltelefone auszuschalten oder in einen lautlosen Modus zu setzen.

Namensschilder

Namensschilder erhalten Sie bei der Registrierung am Tagungsschalter. Sie sind für den Zugang zu allen Sitzungen, den Ausstellungsbereich und für die Empfänge erforderlich und sollten ständig getragen werden.

Öffentliche Verkehrsmittel

Wien verfügt über ein modernes, gut funktionierendes Verkehrssystem. Fahrkarten sind in den Verkaufsstellen der Wiener Linien, in Tabakläden und bei Automaten an den Haltestellen erhältlich. Informationen dazu finden Sie auf der Webseite der Wiener Linien unter www.wienerlinien.at

Teilnahmebestätigung

Teilnahmebestätigungen werden auf Anfrage am Tagungsschalter ausgestellt.

Transportmöglichkeit zwischen Flughafen und Stadtzentrum

Mit der Bahn:

S-Bahn (Schnellbahn) vom Wiener Flughafen zum Wiener Stadtzentrum (Station Wien-Mitte)

ÖBB-Züge vom Wiener Flughafen zum Hauptbahnhof
CAT (City Airport Train) Non-stop vom Wiener Flughafen zum City Air Terminal (Bahnhof Wien-Mitte)

Mit dem Bus:

Vienna Airport Lines vom Wiener Flughafen bringt Sie zu verschiedenen Standorten in Wien.

Mit dem Taxi:

TRANSFER TO CITY (TTC) Sparen Sie Zeit und Stress indem Sie sich direkt in Ihr Hotel bringen lassen.

Versicherung, Haftung

Der Veranstalter kann nicht für Verlust oder Schaden an irgendeiner Person oder Sache oder zusätzlichen Ausgaben aufgrund von Änderungen, welcher Ursache auch immer, verantwortlich gemacht werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich über Kranken- und Reiseversicherungen selbst zu informieren.

Website

Aktualisierte Informationen zur Tagung finden Sie auf der Website www.juristentag.at.

Hotelbuchung

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 19. Österreichischen Juristentages stehen ausgewählte Hotels in verschiedenen Preisklassen zur Verfügung (siehe Seite 15).

Nähere Angaben zu den Hotels sowie den Online Buchungslink finden Sie auf der Webseite www.juristentag.at.

Zahlung

Zahlungen für den Tagungsbeitrag sind ausschließlich an den Österreichischen Juristentag zu richten und können wie folgt vorgenommen werden:

Banküberweisung – spesenfrei für den Empfänger

Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG,

Konto: 40512070000, BLZ: 20111

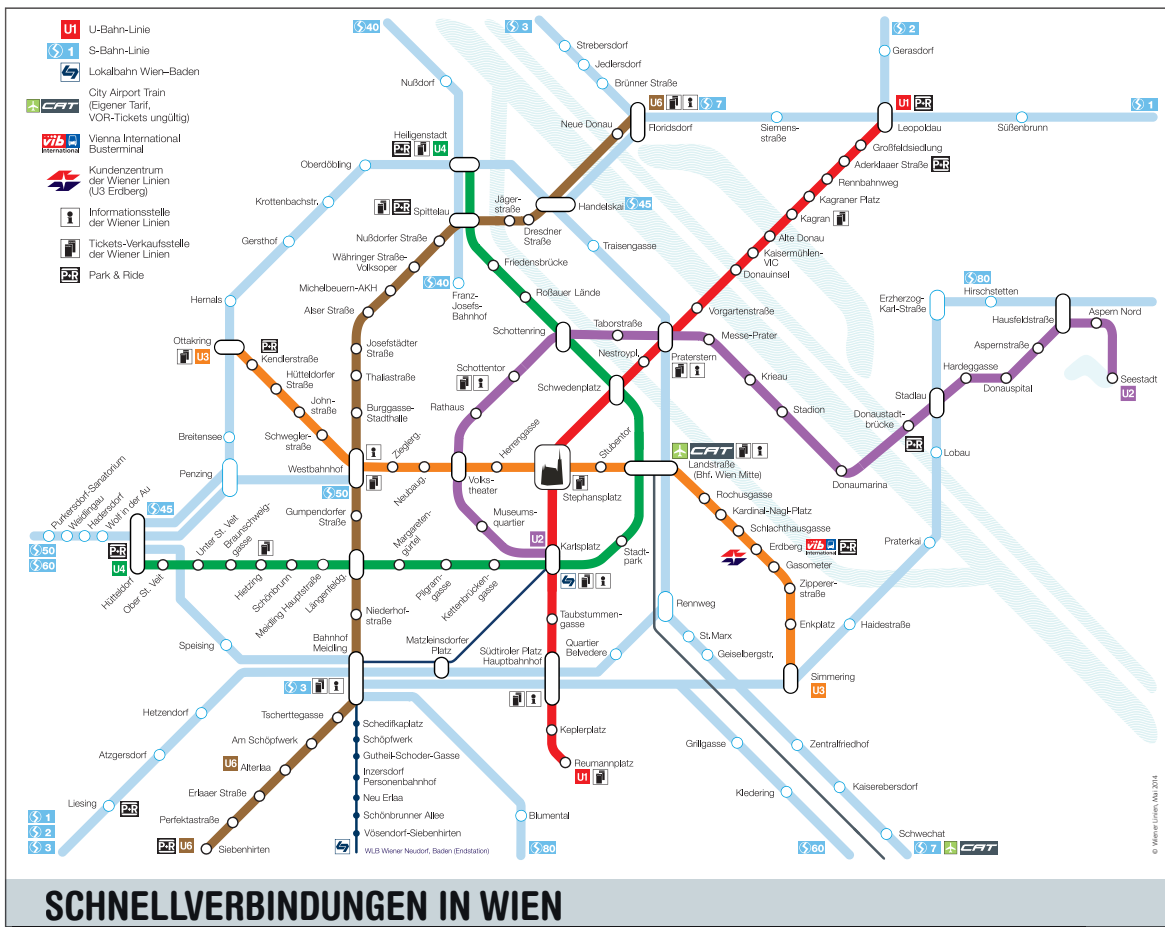
BIC: GIBAATWW

IBAN: AT622011140512070000

Kontoinhaber: Österreichischer Juristentag

Bei Banküberweisung bitte immer den Namen des Teilnehmers/der Teilnehmerin angeben, damit die Zahlung zugeordnet werden kann.

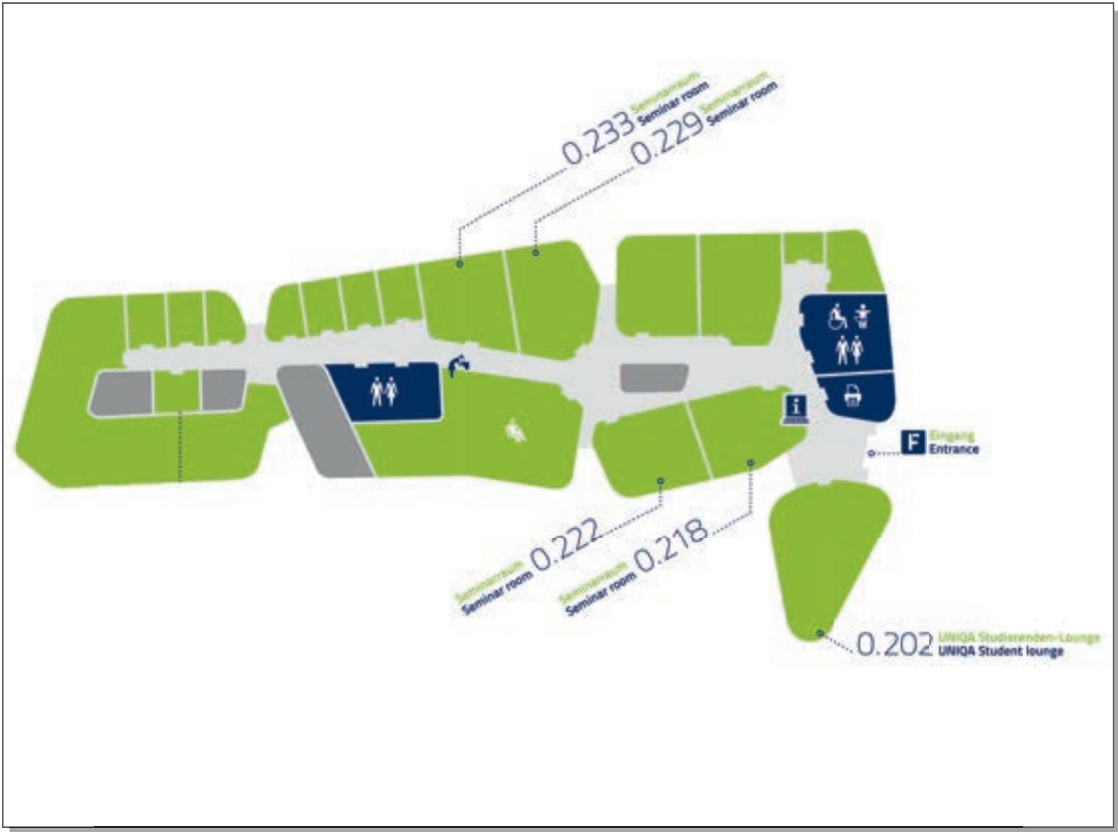
Anfahrt



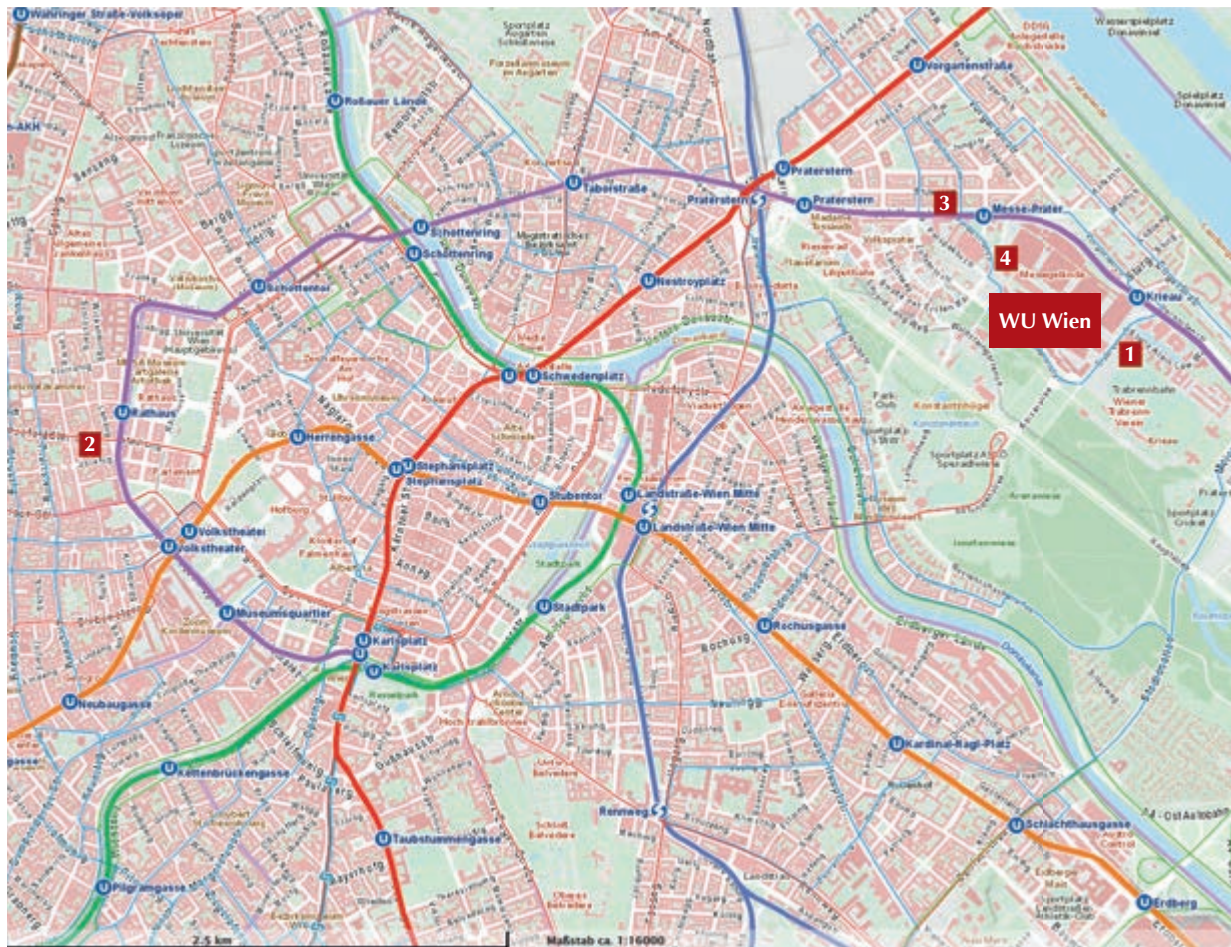
Veranstaltungsräume: Learning Center (LC)



Gebäude D.3



Hotels



Austropa Interconvention, Verkehrsbüro Kongress Management GmbH wurde vom Österreichischen Juristentag beauftragt in den Hotels Zimmerkontingente für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sicherzustellen. Die Teilnehmer können die verfügbaren Zimmer ohne Aufpreis buchen.

Nähere Details und Buchungen stehen online zur Verfügung unter:
<http://www.austropa-interconvention.at/congress/OEJT2015/index.asp>

1 Courtyard by Marriott Wien Messe****
 Trabrennstrasse 4
 1020 Wien
 ca. 200m zur U-Bahn Station: U2 „Krieau“
 ca. 10 min. zu Fuß zur Wirtschaftsuniversität, Welthandelsplatz 1, Learning Center (LC).

2 Mercure Josefshof****
 Josefsgasse 4-6
 1080 Wien
 U-Bahnstation: U2 „Rathaus“
 ca. 5 min mit der U-Bahn U2 zur Station „Messe-Prater“, von dort ca. 8 min zu Fuß zur Wirtschaftsuniversität, Welthandelsplatz 1, Learning Center (LC).

3 Motel One Wien Prater(ohne Klassifizierung)
 Ausstellungsstraße 40
 1020 Wien
 ca. 300m zur U-Bahn Station: U2 „Messe-Prater“
 ca. 10 min zu Fuß zur Wirtschaftsuniversität, Welthandelsplatz 1, Learning Center (LC).

4 Austria Trend Hotel Messe Wien***
 Messestrasse 1
 1020 Wien
 ca. 200m zur U-Bahn Station: U2 „Messe-Prater“
 ca. 5 min. zu Fuß zur Wirtschaftsuniversität, Welthandelsplatz 1, Learning Center (LC).

Kongress- und Reisebüro:
 Austropa Interconvention,
 Verkehrsbüro Kongress Management GmbH
 Lassallestr. 3, 1020 Wien



2009. XXVI, 418 Seiten.
Ln. 98,-
ISBN 978-3-214-10968-4

Festschrift 50 Jahre Österreichischer Juristentag 1959–2009

Dogmatik – Politik – Geschichte

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at
Kohlmarkt 16 · 1014 Wien www.manz.at

MANZ 

Die Tagung wird durchgeführt mit freundlicher Unterstützung von



MANZ 

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Für den Inhalt verantwortlich:

Österreichischer Juristentag,
ZVR-Zahl 530934282, Postfach 3, 1016 Wien
Redaktion: Dr. Günther Winsauer
Redaktionsschluss: 31. Dezember 2014
Fotos: Fotostudio Huger, shutterstock, boanet, ViennaGIs, MANZ-Archiv
Produktion: Mag. Sybille Ott, MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung